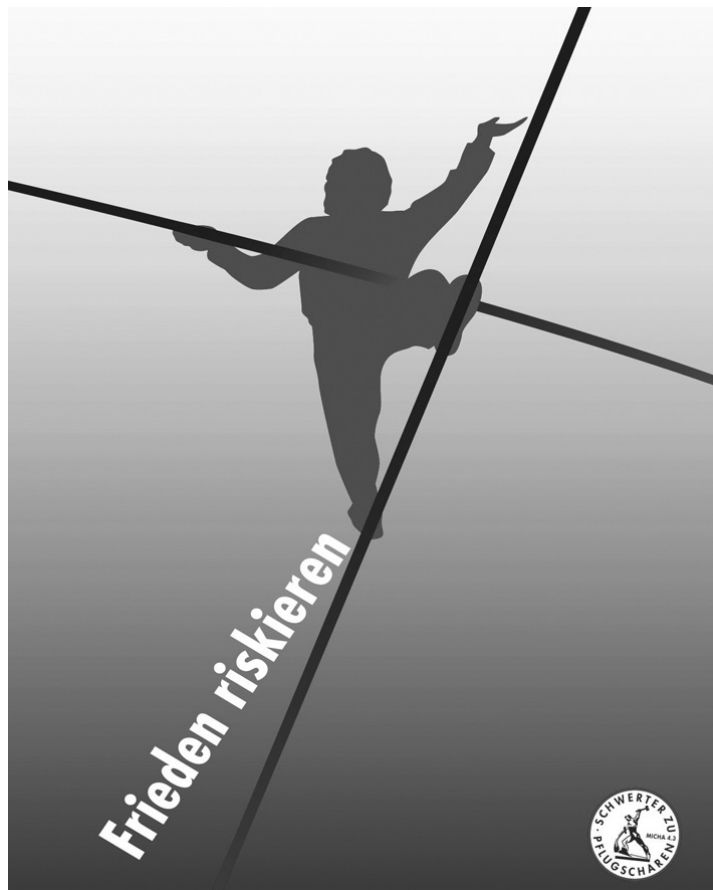


GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDEN
LAUTERBACH UND
NEUKIRCHEN

November 2008



Monatsspruch 2008

November

Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt
und den Elenden sättigst, dann wird dein
Licht in der Finsternis aufgehen.

Jesaja 58,10

Auf dem Weg zu Gott

Hunger macht böse, besonders der freiwillige. Denn wenn der Magen knurrt, sinkt auch die Stimmung und leiden die Menschen in der Umgebung gleich mit. Dann versagt die gute Laune und die Nerven liegen blank. Der Verzicht auf Nahrung soll zur eigenen Klarheit helfen, zu neuen Erfahrungen für Körper und Geist und beim spirituell motivierten Fasten schließlich in die Nähe Gottes führen. Es ist eine sehr persönliche Erfahrung, die eigentlich eine Auszeit verdient.

Doch oft geht beim Fasten der Alltag einfach weiter. Die persönliche Reinigung von Körper und Geist wirbelt erst mal alles, was anders werden soll, noch mal so richtig auf. Dem Körper geht es nicht gut, die dunklen Gedanken kommen hoch. Wer dann sein Ziel, nämlich eine schönere Zeit und eine Lebensveränderung zum Guten, nicht genau vor Augen hat, gibt düsteren Befindlichkeiten und Ängsten nach. Wer sich selbst viel abfordert und das auch von seinen Mitmenschen verlangt, wird ihnen gegenüber ungerecht und unausstehlich.

Der Vers „Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen“ (Jesaja 58,10) steht in einer Anleitung vom richtigen und falschen Fasten. Der Fastende wird ermahnt, seinen Frust eben nicht nach außen abzugeben, sondern die erstrebte Veränderung zum Guten bereits in den freiwilligen Verzicht zu integrieren. Nicht den eigenen Empfindlichkeiten nachzugeben, sondern sich mit der gesteigerten Sensibilität gerade für das Wohl der anderen einzusetzen.

Wer sich auf den Weg zu Gott macht, muss zuerst sich selbst begegnen und Frieden mit seinen Mitmenschen machen.

Karin Bertheau

Kirchenvorstandswahlen 2008

In den Kirchenvorstand wurden zusätzlich zu den gewählten Kandidaten berufen:

in Lauterbach – Klaus Scharf aus Dänkritz

in Neukirchen – Carolin Meister, Jens Ultes und Lutz Kaiser, alle aus Neukirchen

Friedhof Lauterbach

Herr Eberhard Hofmann hat die Verwaltung des Friedhofes Lauterbach an Frau Franke abgegeben. Viele Jahre hat er gewissenhaft und ehrenamtlich den Friedhof betreut. An dieser Stelle soll ihm dafür ganz herzlich gedankt werden. Der Kirchenvorstand sucht jetzt nach einem Nachfolger, der als Ansprechpartner vor Ort bei Bestattungen und Friedhofsangelegenheiten zur Verfügung steht.

Unsere Gottesdienste



| | Kirche St. Martin Neukirchen | Kirche Lauterbach |
|--|--|---|
| 2. November 24. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst Pf.i.R. Röbert | 10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest |
| 9. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | 17.00 Uhr musikalischer Gottesdienst zum Kirchweihfest Kindergottesdienst | 10.15 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Hanke Mini-Maxi-Kreis |
| 16. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres | 10.15 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst Prädikant Lohse | 8.30 Uhr Predigtgottesdienst Prädikant Lohse |
| 19. November Buß- und Betttag | 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St. Johanniskirche Crimmitschau | |
| 23. November Ewigkeits- sonntag | 10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Kindergottesdienst Pf.i.R. Sieber | 10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Mini-Maxi-Kreis |
| 30. November 1. Advent | 9.00 Uhr Sendegottesdienst und Einführung des neuen Kir- chenvorstandes Kindergottesdienst | 10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes |
| 7. Dezember 2. Advent | 10.15 Uhr Familiengottesdienst in Lauterbach | |

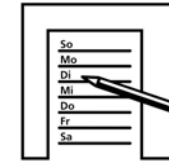
Dankopfer: 9.11. Arbeitslosenarbeit, 30.11. Arbeit mit Kindern (1/3 eig. Gemeinde)
Dankopfer der übrigen Sonntage sind für die eigene Gemeinde bestimmt.



Jeweils parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder:
in Neukirchen wöchentlich zum Kindergottesdienst,
in Lauterbach 14-tägig zum Mini-Maxi-Kreis



Zusammenkünfte unserer Gemeinden



Neukirchen:

KURRENDE
JUGENDCHOR
KANTOREI
POSAUNENCHOR
ELTERN-KIND-TREFF
SENIORENKREIS

FRAUENKREIS

MÄNNERKREIS

THEMENABEND

TRAUERKAFFEE

1. KRIPPENSPIELPROBE

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

BIBELSTUNDE

FRAUENSTUNDE

Ansprechpartner aus dem KV im November ist Frau Reinicke ☎ 489777

Lauterbach:

FRAUEN- UND MÜTTERKREIS Mittwoch, den 12. November um 15.00 Uhr

NEUER TREFFPUNKT LAUTERBACH Donnerstag, den 20.11. um 19.30 Uhr

MÄNNERKREIS Gemeindeabend am 14.11. um 19.30 Uhr in Neukirchen

MINI-MAXI-KREIS Sonntag, den 9. und 23. November um 10.00 Uhr

BIBELSTUNDE Donnerstag, den 13. und 27. November um 19.30 Uhr
bei Fam. Böhm, Dänkriz

dienstags um 15.00 Uhr

montags, 18.30 Uhr

montags, 19.30 Uhr

mittwochs, 19.30 Uhr

mittwochs um 9.00 Uhr

Mittwoch, den 5. November um 14.30 Uhr

Mittwoch, den 3. Dezember um 14.30 Uhr

Dienstag, den 11. November um 19.30 Uhr

Gemeindeabend am Freitag, den 14. November um 19.30 Uhr

Gemeindeabend am Freitag, den 14. November um 19.30 Uhr

Thema: „Friedensdienst“ mit Paul Metsch

Sonnabend, den 15. November um 15.00 Uhr

Dienstag, den 4. November um 17.00 Uhr

Donnerstag, den 13. und 27. November um 17.00 Uhr

Mittwoch, den 26. November um 15.00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT DER 7. UND 8. KLASSE



7. Klasse um 16.30 Uhr Dienstag, den 11.11. in Lauenhain, 25.11. in Lauterbach

8. Klasse um 16.30 Uhr Dienstag, den 4.11. in Lauterbach, 18.11. in Neukirchen



Vor 525 Jahren geboren:

Martin Luther Glaubensvater nicht nur für Protestanten

Sensation auf der Leipziger Messe im September 1522: Ein ehemaliger Augustinermönch legt ein Buch vor, dessen Erstauflage – dreitausend Exemplare – sofort ausverkauft ist. Dabei

kostet schon die ungebundene Ausgabe des Neuen Testaments, das dieser Martin Luther in einer zündenden Sprache neu übersetzt hat, einen halben Gulden. Dafür kann ein Bauer zwei Pflüge kaufen, und eine Magd muss monatelang arbeiten, bis sie sich das Buch leisten kann. Bis zu Luthers Tod bringt es seine Bibelübersetzung auf mehr als 400 Auflagen.

Zwölf Jahre später ist auch die Übersetzung des Alten Testaments fertig. Die Luther-Bibel bricht das Deutungsmonopol des Klerus und ermöglicht jedem, der lesen kann, seine ganz persönliche Begegnung mit dem Wort Gottes. Für die vielen Analphabeten gießt Luther die zentrale biblische Botschaft, die Psalmen, die Zehn Gebote und das Glaubensbekenntnis in einfache Lieder, die von den Bänkelsängern auf den Straßen verbreitet werden.

Der Mönch Luther, der vor 525 Jahren am 10. November 1483 in Eisleben geboren, wollte weder eine neue Kirche gründen noch eine Revolution auslösen. Er stellte wie andere Theologen auch lediglich die bescheidene Frage, wie sich die damalige römische Praxis, Sündenvergebung gegen Geld anzubieten, mit der Bibel vereinbaren lasse. Erst der Hochmut der kirchlichen Hierarchie und das Ränkespiel der Politik machten aus Martin Luther den großen Kämpfer und Reformator.

Er war ein leidenschaftlich Glaubender, mit Gott Ringender und ein begnadeter geistlicher Schriftsteller. Im Alter wurde er aggressiv und störrisch, seine Gemeinden entwickelten sich zu einem starren Kirchentum, das bald ebenso der Erneuerung bedurfte wie die „alte“ römische Kirche. Doch bis heute leben nicht nur Protestanten von seiner Grundüberzeugung: Allein durch Glauben, Gnade und Schrift wird der Mensch gerecht vor Gott, und das Heil kann sich niemand durch Leistung verdienen, denn es ist ein Geschenk Gottes.

Seit Lutheraner und Katholiken 1999 ihre früheren gegenseitigen Lehrverurteilungen aufgehoben haben, können das mit Fug und Recht auch Katholiken sagen. Den meisten von ihnen gilt Luther längst nicht mehr als Kirchenspalter, sondern als gemeinsamer Glaubensvater.

Christian Feldmann

Wir möchten an dieser Stelle wieder 3 Hilfsprojekte vorstellen:



Singen vorm Weihnachtsbaum im vorigen Jahr

Paketaktion - Weihnachtsfeier für Wohnungslose am Heiligabend in Zwickau

Mitarbeiter der Stadtmission Zwickau organisieren für wohnungslose und straffällig gewordene Menschen am Heiligen Abend eine Weihnachtsfeier,

Denkmal auf dem Marktplatz von Wittenberg

gestalten ein Programm und die Bescherung für ca. 95 Besucher. Dabei sind sie auf Unterstützung in Form von Geschenkpaketen, Geldspenden oder praktischer Hilfe am Heiligabend angewiesen. Wer sich daran beteiligen möchte, kann ein Paket mit haltbaren Lebensmitteln (z.B. Dauerwurst, Pfefferkuchen, Nüsse, Konserven, Instantkaffee, Tabakwaren), Rasier- und Duschzeug, Socken u.ä. füllen und bis zum 13.12. im Pfarramt abgeben. Wichtig ist die Kennzeichnung des Paketes mit **M** (für Mann) oder **F** (für Frau).

Weihnachten im Schuhkarton

Bis zum 14. November haben Sie wieder die Möglichkeit einen Schuhkarton mit Geschenken speziell für Kinder wie Spiel- und Schulsachen, Bekleidung und Bonbons zu füllen und gemeinsam mit 6 € für Porto im Pfarramt abzugeben. Der Karton sollte nur mit einem Gummiband verschlossen sein.

Die Pakete wurden im vorigen Jahr überwiegend in Osteuropa verteilt. Flyer mit Informationen und Aufklebern liegen im Pfarramt bereit.

Spendenaktion „Ausländerarbeit“ - Lutherisches Missionswerk Leipzig

Die Aufgaben des Ausländer- und Flüchtlingsbeauftragten des Leipziger Missionswerkes sind sehr vielschichtig. Er gibt Unterstützung bei der Betreuung von Asylbewerbern, denen die Abschiebung und damit Gefahr an Leib und Leben droht. Er berät zum Thema Kirchenasyl. Die Partnerschaft, z. B. nach Tansania, muss sich auch daran messen lassen, wie wir in unserem Land mit Afrikanern umgehen. Negative Erfahrungen und mangelnde Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen haben auch ihre Auswirkungen auf das Bild, was dort in Afrika von uns entsteht. Beides gehört zusammen. Deshalb bitten wir Sie, unterstützen Sie auch diesen Arbeitszweig unseres Werkes. Wir benötigen mindestens 5000 Euro für Fahrtkosten, Rechtsanwälte..., damit die Arbeit weiter getan werden kann.

Bitte spenden Sie unter dem Kennwort „Ausländerarbeit“ KtoNr. 100870029, BLZ 85095164 LKG. Vielen herzlichen Dank! Dieter Braun, Ausländerbeauftragter

Wir nehmen auf in unsere Fürbitte

Geburtstag feierten:

| | | |
|-------------------|------------------------------|-------------------------------|
| aus Neukirchen | Erna Wellach | am 03.10. den 101. Geburtstag |
| | Gertraude Oettler | am 02.10. den 86. Geburtstag |
| | Gerda Voigt | am 05.10. den 83. Geburtstag |
| | Gerda Sedlak | am 14.10. den 83. Geburtstag |
| | Käte Eberhardt | am 05.10. den 80. Geburtstag |
| | Karoline Kretschmar | am 20.10. den 80. Geburtstag |
| | Helene Ackermann | am 26.10. den 80. Geburtstag |
| | Christa Gläser | am 12.10. den 79. Geburtstag |
| | Inge Dittrich | am 25.10. den 79. Geburtstag |
| | Ruth Möller | am 25.10. den 78. Geburtstag |
| | Gisela Bräunlich | am 06.10. den 77. Geburtstag |
| | Gertrud Seifert | am 21.10. den 77. Geburtstag |
| | Rosel Schleinitz | am 27.10. den 77. Geburtstag |
| | Erhard Kaiser | am 11.10. den 72. Geburtstag |
| Margit Klug | am 23.10. den 71. Geburtstag | |
| Sieglinde Börngen | am 21.10. den 70. Geburtstag | |
| Peter Müller | am 23.10. den 70. Geburtstag | |
| aus Lauterbach | Martin Fritzsche | am 22.10. den 78. Geburtstag |
| | Hannelore Wagner | am 11.10. den 77. Geburtstag |
| | Frank Gärtner | am 30.10. den 72. Geburtstag |
| | Sieglinde Grünburg | am 08.10. den 70. Geburtstag |



*Wir vertrauen darauf, dass Gott uns immer noch ruft und nicht verlässt.
Er verstellt alte Wege, um uns auf neue zu weisen.
Er lässt altes zu Ende gehen, damit wir achthaben auf das,
was Er wachsen lassen will. Albrecht Schönherr*



Taufen

Getauft wurden in Neukirchen:

Sally Dietrich, Tochter von Kerstin Dietrich und Robby Schaffer
aus Neukirchen
Annika Schellenberger, Tochter von Ines Schellenberger und
Karsten Eger aus Leipzig

*Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Ps.91,11*

Außerdem wurde in Neukirchen beigelegt: Michael Haustein

Herbst - Straßensammlung der Diakonie vom 14. – 23. November



DIAKONIE

„Behindert. Mitten im Leben. Behindertenberatung der Diakonie“
30 Beratungsstellen unterhält die Diakonie in Sachsen. Vor allem Menschen mit Behinderungen benötigen im Zuge von Abbau und Kürzungen von Sozialleistungen Unterstützung und Beratung um möglichst selbstständig leben zu können. Der Erlös der Straßensammlung soll dafür verwendet werden.

Männerarbeit

Die Männerarbeit lädt ein zu einem Frühstückstreffen mit Arno Backhaus am 8. November um 9.30 Uhr in die Paulusgemeinde Zwickau zum Thema: „Es regnet in meiner Seele. Auge um Auge – Zahn um Zahn“. Unkostenbeitrag 6 €. Anmeldungen bei M. Dietrich Tel. 037603/55786. Gemeinsam mit seiner Frau wird A. Backhaus um 19.30 Uhr einen Eheabend über faires Streiten im Konflikt (ebenfalls im Paulus-Kirchgemeindehaus) halten. Außerdem findet am 8. November ein ephorales Männertreffen ab 14.30 Uhr in der Lutherkirche Crimmitschau mit Gudrun Lindner statt.

Singt von Hoffnung

Viele der Lieder, Kanons und Psalmen im neuen Gesangbuch „Singt von Hoffnung“ sind noch unbekannt. Die Kantoren der Ephorie möchten gern als Kantoren-Chor einige daraus vorstellen und gestalten uns am Sonntag, den 9. November um 17.00 Uhr in Neukirchen unseren Kirchweihgottesdienst musikalisch aus.



Arbeitseinsatz auf dem Friedhof

Im November wird wieder herzlich eingeladen zu einem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Neukirchen. Am Sonnabend, dem 15.11. soll ab 8.00 Uhr vorrangig Laub abtransportiert sowie andere Herbstarbeiten ausgeführt werden.

Gospelkonzert in Lauenhain

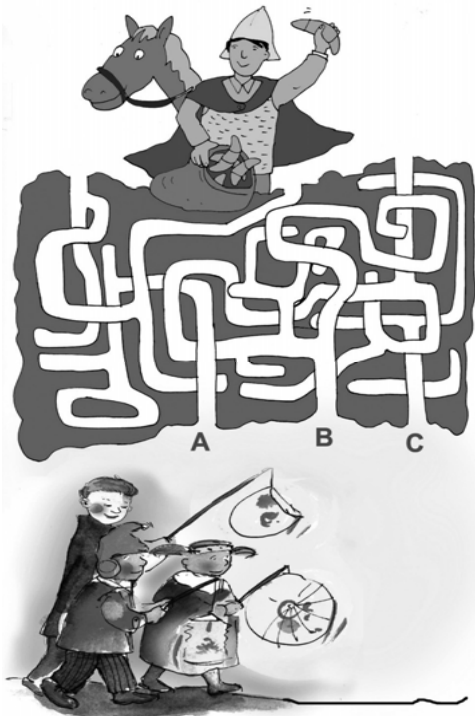
Der Gospelchor „Salttown voices“ wird im November im Rüstzeitheim Lauenhain übernachten und am Sonnabend, dem 8. November um 19.30 Uhr ganz herzlich in die Lauenhainer Kirche zu einem Gospelkonzert einladen. Der Namensgeber des Chores ist die Salzstadt Halle, wo die Sänger und Sängerinnen zu Hause sind und wovon die wenigsten beruflich mit Musik zu tun haben.

Jiddische Lieder- und KlesmERMUSIK

Am Buß- und Betttag gibt es um 17.00 Uhr in der Kirche Frankenhausen jiddische Musik mit der Gruppe „Aufwind“ aus Berlin. Neben Konzerten im Inland ist die Gruppe auch auf vielen internationalen Festivals unterwegs.

Vorinformation:

Der lebende Adventskalender startet am Dienstag, den 2.12.



Welchen Weg müssen die Kinder mit ihrer Laterne gehen, um bis zum Reiter mit den Hörnchen zu kommen?

Martinsfest

In jedem Jahr feiern wir in unserer Martinskirche das Martinsfest. In jedem Jahr hören wir die Geschichte von der Teilung des Mantels, so dass die Gefahr besteht, dass sich niemand mehr etwas dabei denkt. Doch trotzdem ist das miteinander Teilen ein lebenswichtiges aktuelles Thema. Wir laden dazu alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich am 11.11. um 17.00 Uhr zum Gottesdienst mit Martinsspiel, zum Lampionumzug und zum Teilen von Martinshörnchen am Lagerfeuer ein.

Jugend - Gottesdienste

Am Sonntag, den 16. November findet der WanderYouGo um 17.00 Uhr in Langenbernsdorf, St. Katharinenkirche und am 29. November um 18.00 Uhr der AdventsYouGo in Haßlau statt.

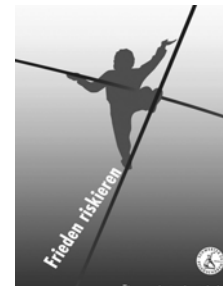
Bereits ab 17.00 Uhr wird zum Stollen - essen eingeladen.

Filmabend

Die Kinder des Monsieur Mathieu – Frankreich 2004

Der nächste Filmabend wird am Freitag, dem 21. November, stattfinden. Diesmal zeigen wir den franz. Sensationserfolg „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Der Film handelt von Clement Mathieu, der in einem Heim für schwererziehbare Jungen zu arbeiten beginnt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten schafft er es die Kinder durch seine Musik für ihn zu gewinnen. Einer der Jungen entpuppt sich sogar als Gesangstalent. Doch nicht alle sind mit seinen Methoden einverstanden und er hat mit einigem Widerstand zu kämpfen.

Beginn ist um **20.00** Uhr im Gemeindesaal Neukirchen, der Eintritt ist selbstverständlich frei.



Ökumenische FriedensDekade 9.-19. November „Frieden riskieren“

Die Wahrung und Erneuerung des Friedens ist oftmals ein Drahtseilakt. In vielen Fällen muss Versöhnung und Verständigung riskiert werden. Ein solches Wagnis kann von den Beteiligten außerordentlich viel Mut erfordern. Darüber soll in den Veranstaltungen während der Friedensdekade nachgedacht werden. Herzlich eingeladen wird nach Crimmitschau zu **Friedensgebeten** am 13.11. um 18.30 Uhr in die Laurentiuskirche und am 18.11. um 19.30 Uhr in die Kapelle St. Franziskus. Am Freitag 14.11. gestaltet die Jugend um 18.30 Uhr einen **Gottesdienst** in Neukirchen und lädt alle dazu ein. Anschließend findet im Gemeindesaal Neukirchen ein **Themenabend** mit Paul Metsch statt, der als Friedensfachkraft in Indonesien war.

Start der Krippenspielproben in Neukirchen

Nicht nur in den Supermarktregalen mehren sich jetzt die Weihnachtsartikel, auch in der Kirchengemeinde beginnen die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Wer möchte am Heiligabend persönlich Teil der Weihnachtsgeschichte werden? Am Dienstag, den 4. November um 17 Uhr treffen sich alle, die beim Krippenspiel eine Rolle übernehmen möchten im Gemeindesaal zu einem ersten Treffen. Wer an diesem Termin nicht dabei sein kann, wende sich an Herbert Schmidt, Tel. 44215



Adventssingen der Mittelschule

Am Montag, den 1. Dezember um 17.00 Uhr laden die Schüler der Europäischen Mittelschule Neukirchen zum vorweihnachtlichen Singen in unsere St.-Martins-Kirche ein und würden sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Sendegottesdienst

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent ist jeder herzlich eingeladen, von der Gemeinde bereitgestellte Weihnachtsgrüße an alte und kranke Gemeindeglieder zu überbringen. Wer einen Besuch wünscht, oder jemand kennt, der besucht werden möchte, melde dies im Pfarramt.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pestalozzistr. 32, 08459 Neukirchen
Tel. **704764** **Pfarrer z.A. Christoph Reichl** e-mail c.reichl@KircheNeukirchen.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9 -12, 15 -17 Uhr, Donnerstag 9 -12 Uhr Tel. **2470** **E. Franke**
Druck: Kirchengemeindeverband Crimmitschau Internet: KircheNeukirchen.de
Konto für Spenden: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 106500940, Verwendungszweck
Kirchgeld für Neukirchen: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 109910040, Kirchgeld Nr.
Kirchgeld für Lauterbach: Commerzbank BLZ 87040000 KtoNr. 741724901, Kirchgeld Nr.